

MONTREAL GUITAR SHOW 2012



Exzellente Bässe von Sheldon Dingwall. www.dingwallguitars.com



Altmeister aus Kalifornien: Harvey Citron.
www.citron-guitars.com



Juha Ruokangas aus Finnland hat auch erstklassige Bässe in seinem Programm.
www.ruokangas.com



Sommerfest

Ganz schön heiß ist es, bis zu 38 Grad im Schatten, und doch ist diese wunderbare Stadt voll von Musikbegeisterten, die das traditionsreiche Montreal Jazzfest besuchen oder dort auftreten. Ein kleinerer Teil drückt sich, trotz des sommerlichen Wetters, in zwei etwas zu stark klimatisierten, mit Kunstlicht gefluteten Sälen eines vier Sterne Hotels herum, um die edelste Gitarren- und Bass-Show der Welt zu bestaunen.

Von Leonardt Breuken

Seit 33 Jahren findet im kanadischen Montreal das alljährliche Jazzfest statt. Es hat sich weltweit zur größten Veranstaltung seiner Art entwickelt und zählt mittlerweile über zwei Millionen Besucher. In unzähligen Clubs, Hallen und auf Open-Air-Bühnen tummeln sich Künstler unterschiedlichster Couleur wie Stanley Clarke, Liza Minnelli, Seal, Rufus Wainwright, James Taylor, Ron Carter, Bill Frisell, Melodie Gardot oder Way-

ne Shorter. Die ganze Stadt gleicht einem klingenden Bienenstock. Seit sechs Jahren hat sich, im Schlepptau dieses gigantischen Events, die Montreal Guitar Show etabliert. Für alle, die glauben, sich mit Saiteninstrumenten auskennen oder schon alles gesehen zu haben, ist das hier genau das Richtige. Keine konventionelle Musikmesse oder Ausstellung bietet auch nur annähernd die Vielfalt und Exklusivität dieser Veranstal-

tung. In stylischen Räumlichkeiten des Hyatt Regency Hotels im Zentrum der Millionenstadt fanden sich vom 29. Juni bis 01. Juli etwa 160 Gitarren- und Bassbauer erlesener Güte ein. Hier kann man sich als Aussteller nicht einfach anmelden, nein, es bedarf einer Einladung des Veranstalters, und wenn man die bekommt, darf man sich zu einem illustren Kreis zählen.



SPECIAL

Extravaganz aus Germany steht hoch im Kurs.
www.ritter-instruments.com

Wirkt wie eine monströse
 Gitarre, Tel.8.caster, Set neck,
 Stimmung auf F# BEADGBE von
 Pierre-Antoine Roiron.
www.paroiron.free.fr

Heimspiel für den Instrumentenbauer Louis-Philippe
 Bond aus Quebec www.bond-instruments.com

Akustische Eigenwilligkeit
 aus Frankreich.
www.vopche.com

www.marcchicoine.com

Eliteinternat

Nicht nur aus Kanada und den USA reisen die Teilnehmer an, auch aus Deutschland Frankreich, Südafrika, Österreich Finnland, Schweden, Brasilien, England, Italien oder Neuseeland spült es Menschen zur Show, die nicht nur fantastische Instrumentenbauer, sondern Kunsthandwerker ersten Ranges sind. An interessiertem Publikum scheint es ebenfalls nicht zu mangeln, denn trotz

des Eintrittspreises von 18 Dollar und der gewollten Abwesenheit „bekannter“ Firmen sind alle drei Tage außergewöhnlich gut besucht. An kaufkräftigen Liebhabern erlebter Instrumente scheint es ebenso wenig zu mangeln, denn da wird schon mal ein E-Bass für 10.000 Dollar oder eine Archtop für 40.000 Dollar relativ spontan erstanden. Gerade bei den akustischen Instrumenten, aus dieser Ecke hat sich die Show entwickelt,

gibt es Aussteller, die zwar ihre Kunst zeigen, aber die von vorneherein klarmachen, dass, wenn man eines ihrer Kunstwerke haben möchte, man erst in drei Jahren mit der Lieferung rechnen darf, denn so lang sind manche Wartelisten.

Erlesenenkreis

Überhaupt scheint hier manches völlig anders zu laufen als am normalen Instru-



Chris Stambaugh mit einem seiner klasse Boliden und der fast akustische Fretless Bass. www.stambaughdesigns.com



Fanden viel Anklang: Neubauer Bässe aus Wien. www.neubauerguitars.com



Ganz was anderes von Tony Karol, aber auch tief! www.karol-guitars.fr



Kreationen aus Aluminium und Holz von Gordon Branch www.branchguitars.com



mentenmarkt. Spürbares Konkurrenzverhalten zwischen den Ausstellern ist kaum vorhanden, eher freut man sich über seine Kollegen, bewundert deren Instrumente und tauscht Erfahrungen und Techniken aus. Zu unterschiedlich sind auch die angebotenen Spezialitäten, überladene Kunstwerke, schlichte Klangmaschinen, hochtechnische E-Gitarren und -Bässe, Mandolinen, Weizenborns und alles, was das Herz begehrt.

Sensationelle Handwerkskunst und höchst individuelle Kreationen lassen mich immer wieder staunen. Wenn man sich hier infizieren lässt, dürfte es schwer sein, für teure Custom-Shop-Teile von Massenherstellern noch dieselbe Begeisterung aufzubringen. Die Frage nach Trends lässt sich nicht leicht beantworten, außer, dass es kaum noch Steelstrings oder Akustik-Bässe gibt, die ohne zusätzliches Schallloch in der Zarge,

einen sogenannten Soundport, auskommen. Ansonsten sind Wertigkeit und Individualität gefragt und die bekommt man hier garantiert. ■

www.montrealguitarshow.com



CRY BABY WITH ALL OF BOB'S MODS.

The Custom Audio Electronics Cry Baby. The ultimate collaboration.

Family Owned • Solar Powered • Sustainably Manufactured in a Green Environment

Distribution: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbepark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany

Phone: +49 (0) 37422 / 555 - 0 • Fax: +49 (0) 37422 / 555 - 9999 • E-Mail: info@warwick.de

Branches: SHANGHAI/P.R.China • DÜBENDORF/Switzerland • PRAHA/Czech & Slovakia Republic • WARSAW/Poland • HAILSHAM/Great Britain • NEW YORK/USA

www.warwick-distribution.de • www.facebook.com/warwickmusicdistribution